

[Holsteins Herz e.V. · Hamburger Str. 109 · 23795 Bad Segeberg](http://www.holsteins-herz.de)



An alle Mitglieder  
von Holsteins Herz e.V.

**Holsteins Herz e.V.**  
Geschäftsstelle  
Hamburger Straße 109  
23795 Bad Segeberg  
Telefon 04551-969250  
Telefax 04551-969251  
E-Mail [info@HolsteinsHerz.de](mailto:info@HolsteinsHerz.de)  
Website [www.HolsteinsHerz.de](http://www.HolsteinsHerz.de)

22.11.2011

## **Einladung Mitgliederversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder von Holsteins Herz e.V.,

zu unserer 1. Mitgliederversammlung in diesem Jahr lade ich Sie herzlich ein und zwar:

**am Donnerstag, den 08.12.11, um 18.00 Uhr  
auf dem Gut Blumendorf in der Stellmacherei  
Blumendorf 12  
23843 Bad Oldesloe**

Traditionell findet unsere Weihnachtsfeier im Anschluss unserer Versammlung statt, zu der ich Sie ebenfalls herzlich einlade. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Aktiven für ihr bisheriges Engagement bedanken.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.12.2010
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Geschäftsstelle
  - a.) Haushaltsplan 2012 z. Kenntnis
5. Bericht der Kassenprüfer / Jahresabschluss 2010
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer (zwei) gemäß § 6, Nr. 3e unserer Satzung
9. Beschlüsse: Änderung der Vereinsstruktur / Geschäftsordnung
10. Verschiedenes
  - a) Termine

Gefördert durch die EU



**Vorstand**  
Ulrich Pommerenke  
Hartwig Knoche  
Heinz Hartmann

**Vereinsregister**  
Kiel 882

Wir bitten Sie unbedingt um **Rückmeldung bis zum 02.12.11**, ob Sie an der Mitgliederversammlung und der anschließenden Weihnachtsfeier teilnehmen werden, damit wir die ordnungsgemäße Planung und Organisation sicherstellen können.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ulrich Pommerenke  
1. Vorsitzender

Gefördert durch die EU



**Vorstand**

Ulrich Pommerenke  
Hartwig Knoche  
Heinz Hartmann

**Vereinsregister**

Kiel 882

## Mitgliederversammlung 08.12.11 - TOP 4a

	Wirtschaftsplan 2011	Ergebnis 2011 Stand: 31.10.2011	Wirtschaftsplan 2012
<b>A. Betriebseinnahmen</b>			
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.500,00 €	2.300,00 €
Einnahmen Kreiszuschüsse	55.000,00 €	47.250,00 €	58.500,00 €
Einnahmen ELER Fördermittel	60.000,00 €	52.734,02 €	60.000,00 €
Einnahmen Sonstige (Spenden, Sponsoring)	1.000,00 €	1.038,00 €	1.000,00 €
Einnahmen Bürger €	35.000,00 €	36.555,00 €	36.500,00 €
Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	0,00 €		0,00 €
	<b><u>153.000,00 €</u></b>	<b><u>140.077,02 €</u></b>	<b><u>158.300,00 €</u></b>
<b>B. Betriebsausgaben</b>			
<b>Fremdleistungen</b>	<b>-8.000,00 €</b>	<b>-2.171,87 €</b>	<b>-3.000,00 €</b>
Fremdleistungen	-8.000,00 €	-2.171,87 €	-3.000,00 €
<b>Personalkosten</b>	<b>-91.800,00 €</b>	<b>-77.333,47 €</b>	<b>-101.800,00 €</b>
Gehälter **	-90.000,00 €	-75.533,47 €	-100.000,00 €
Aufwandsentschädigung Vorsitzender	-1.800,00 €	-1.800,00 €	-1.800,00 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>-3.200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-3.200,00 €</b>
Abschreibungen, Anlagevermögen	-2.700,00 €	0,00 €	-2.700,00 €
Sofortabschr. - geringwertiger WG	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
<b>Raumkosten, Miete, Reinigung</b>	<b>-6.000,00 €</b>	<b>-6.750,00 €</b>	<b>-8.500,00 €</b>
Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-6.000,00 €	6.750,00 €	-8.500,00 €
<b>Steuern, Versicherungen und Beiträge</b>	<b>-2.000,00 €</b>	<b>-1.350,88 €</b>	<b>-2.000,00 €</b>
Versicherungen	-1.800,00 €	-1.270,88 €	-1.800,00 €
Beiträge	-200,00 €	-80,00 €	-200,00 €
<b>Kraftfahrzeugkosten</b>	<b>-1.500,00 €</b>	<b>-755,29 €</b>	<b>-1.500,00 €</b>
Laufende Kfz - Betriebskosten	-900,00 €	-755,29 €	-900,00 €
Kfz - Reparaturen	-600,00 €	0,00 €	-600,00 €
<b>Werbe-, Veranstaltungs-, Reisekosten</b>	<b>-11.700,00 €</b>	<b>-7.333,85 €</b>	<b>-7.500,00 €</b>
Werbekosten	-3.000,00 €	-6.063,77 €	-3.000,00 €
Veranstaltungskosten	-4.000,00 €	-1.005,38 €	-2.500,00 €
Reisekosten	-4.700,00 €	-264,70 €	-2.000,00 €
<b>PC Administration / Internetauftritt</b>	<b>-3.000,00 €</b>	<b>-1.369,37 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>
PC Administration / Internetauftritt	-3.000,00 €	1.369,37 €	-2.500,00 €
<b>Fachzeitschriften. Bücher</b>	<b>-100,00 €</b>	<b>-24,35 €</b>	<b>-100,00 €</b>
Zeitschriften, Bücher	-100,00 €	-24,35 €	-100,00 €
<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>-500,00 €</b>	<b>-222,65 €</b>	<b>-500,00 €</b>
Rechts- und Beratungskosten	-500,00 €	-222,65 €	-500,00 €
<b>Bürobedarf. Porto. Telefon</b>	<b>-4.000,00 €</b>	<b>-2.061,26 €</b>	<b>-3.400,00 €</b>
Porto	-500,00 €	-210,37 €	-400,00 €
Telefon	-2.000,00 €	-944,49 €	-1.500,00 €
Bürobedarf	-1.500,00 €	-906,40 €	-1.500,00 €
<b>sonstige Aufwendungen</b>	<b>-4.000,00 €</b>	<b>-327,72 €</b>	<b>-3.200,00 €</b>
Sonstige Aufwendungen betrieblich	-1.400,00 €	-244,72 €	-1.000,00 €
Fortbildungskosten	-2.500,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
Kosten des Geldverkehrs	-200,00 €	-83,00 €	-200,00 €
	<b><u>-135.800,00 €</u></b>	<b><u>-99.700,71 €</u></b>	<b><u>-137.200,00 €</u></b>
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>-5.000,00 €</b>	<b>-1.151,83 €</b>	<b>-4.000,00 €</b>
Zinsaufwendungen für kfr. Verbindlichkeiten	-5.000,00 €	-1.151,83 €	-4.000,00 €
<b>neutrale Aufwendungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>
Jugendförderfond	0,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €
<b>betriebliche Steuern</b>	<b>-100,00 €</b>	<b>-81,00 €</b>	<b>-100,00 €</b>
Kfz - Steuern	-100,00 €	-81,00 €	-100,00 €
Anlagenabgänge Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b><u>-140.900,00 €</u></b>	<b><u>-103.433,54 €</u></b>	<b><u>-143.800,00 €</u></b>
<b>Ergebnis</b>	<b><u>12.100,00 €</u></b>	<b><u>36.643,48 €</u></b>	<b><u>14.500,00 €</u></b>

## Mitgliederversammlung 08.12.11 – TOP 7

### Kandidatenvorschläge für den Vorstand 2012

#### Öffentliche

Frau Doris Teegen	Amt Leezen
Herr Rainer Andrasch	Amt Trave-Land
Herr Roald Wramp	Amt Nordstormarn
Frau Antje Langenthal	Stadt Bad Segeberg
Herr Dr. Klaus Westphal	Kreis Segeberg
Herr Jürgen Wolff	LLUR Flintbek (beratend)
Frau Edda Lessing	SPD-Fraktion Segeberg
Frau Susanne Danhier	SPD-Fraktion Stormarn
Frau Klaudia Rahmann	Die Grünen/Bündnis 90-Fraktion Stormarn
Herr Heinz Hartmann	Kreis Stormarn
Frau Petra Kröger	Kirchenkreis Seg./Plön

#### Private

Herr Ulrich Pommerenke	Netzwerkcoaching
Herr Hartwig Knoche	
Frau Kerstin Vorwerk	Raiffeisenbank Leezen e.G.
Herr Dr. Rolf Dabelstein	Pastor im Ruhestand
Herr Harry Beiersdorf	Beierdorf Werbeagentur
Frau Melanie Otto	Agentur für Tourismus & Kultur
Herr Utz Wilke	Filiago GmbH (beratend)
Herr Uwe Sommer	KJR Stormarn
Herr Dieter Lück	
Frau Inke Studt-Jürs	Wollspinnerei e.V.
Frau Angela Schulze-Hamann	Landhaus Schulze-Hamann

### geschäftsführender Vorstand 2012

Herr Ulrich Pommerenke	1. Vorsitzender
Herr Hartwig Knoche	1. stellv. Vorsitzender
Herr Heinz Hartmann	2. stellv. Vorsitzender
Frau Kerstin Vorwerk	Schatzmeisterin

## TOP 8

### Kassenprüfer 2012

Herr Klaus Bleiziffer  
Herr Hans-Joachim Schütt

## Mitgliederversammlung 08.12.11 - TOP 9

### Stellungnahme zur Änderung der Vereinsstruktur

(beschlossen auf der Vorstandssitzung am 10.10.11)

Vor dem Hintergrund des verzögerten Mittelabfluss bzw. der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus 2010 haben die Geschäftsstelle und der gsf. Vorstand über mögliche Gründe und Erfordernisse nachgedacht:

Die jetzige Struktur führt u. E. zu zeitintensiven und verzögerten Verfahrensabläufen. Die Arbeitskreise haben bisher nur bedingt die in der Geschäftsordnung unter „Arbeitskreise“ (Nr. 9) definierten Aufgaben wahrgenommen (Projektideen erarbeiten, Projektträger suchen, Projektanträge erstellen).

In der Regel wurden nur bereits von außen vorgegebene Projekte vorgestellt und befürwortet. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Neue Herausforderungen“ im März 2011, auf der mögliche Projektideen ermittelt werden sollten, die von der GS intensiv beworben und zu der breit eingeladen wurde praktisch ohne Resonanz blieb. Auch der für die Projektentwicklung zu diesem Thema vorgesehene AK (Grünes Zentrum) lehnte eine solche Aufgabe ab.

Durch die neue Struktur wird die Antragsbearbeitung gestrafft (die Anträge gehen direkt an GS – Beirat – Vorstand) und das Bewilligungsverfahren beschleunigt. Das „bottom up“-Prinzip wird durch den vom Beirat vorgeschlagenen „Zentralen AK“ und die bedarfsbezogenen zeit- und themenbegrenzten AGs sichergestellt. Hier haben alle bisherigen und neu Interessierten Gelegenheit, sich einzubringen.

Die Struktur trägt auch zur Entlastung der GS sowie der ehrenamtlichen AK-Leiter bei (ca. 20 Abendtermine/Jahr sowie Vor- und Nachbereitung). Die GS kann somit den durch MLUR und LLUR geforderten und gewachsenen Anforderungen gerechter werden.

Die im Verhältnis zur Anzahl der Eingeladenen geringe Teilnahme an den AKs hat nach unserer Erfahrung mehrere Gründe:

- Mehrfachbelastung mit anderen (beruflichen) Terminen
- umständliches, zeitaufwendiges Antragsverfahren
- „Mein“ Projekt wird nicht behandelt (oder ist befürwortet)
- Desinteresse
- zu kurzfristig eingeladen
- oder AK wird einberufen erst wenn Projektidee/-antrag der GS vorliegt
- oder TOP nicht themenbezogen sind bzw. nicht interessant genug sind

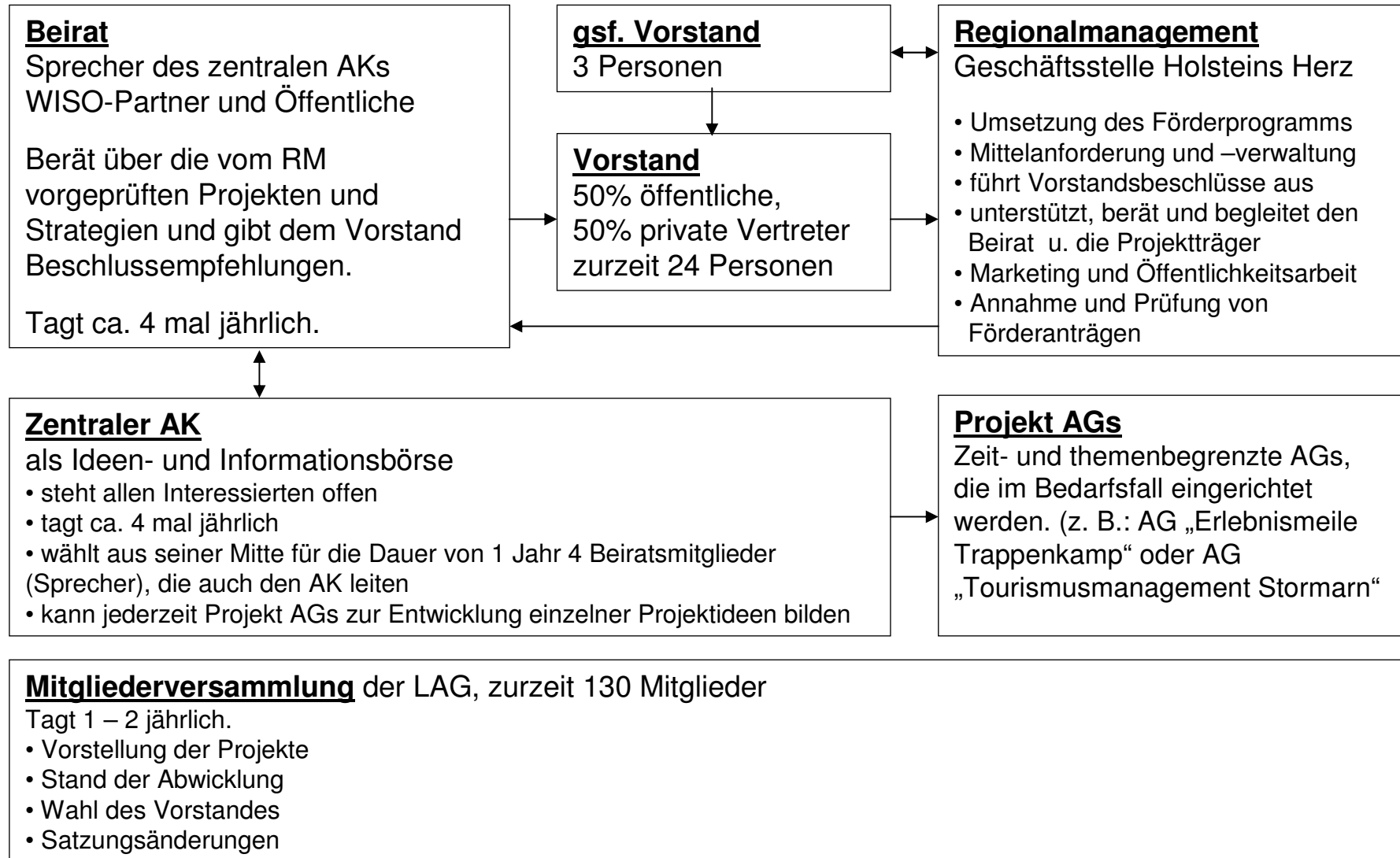
Die AK-Termine werden durch

- Einladungen (AK-WSB = 164; AK-SGF = 71; AK-UNK = 121; AK-GZ = 41)
- Newsletter „Herzblatt“ (352)
- Presseverteiler
- Internet (Homepage; Terminkalender Besses Blatt; Xing;)
- Magazine (q-ltour; uns Dörper)

ausreichend bekannt gegeben.

Die in der Vorstandssitzung auch angedachte Möglichkeit z. B. 2 AKs zu belassen, mag nach den o. g. Argumenten nicht überzeugen, da ja mit den vorgesehenen „Projekt-AGs“ und dem „Zentralen AK“ eine ausreichende Plattform für Ideen und Mitgestaltung gegeben ist.

# Unsere Vereinsstruktur



## Mitgliederversammlung 08.12.11 – TOP9

### Geschäftsordnung Holsteins Herz e.V.

#### Aufgaben der Geschäftsstelle

1. Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zwischen privaten und öffentlichen Personen. Basis ist das vorhandene Netzwerk von Holsteins Herz e.V.
2. **Mitwirkung bei** Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitskreis-Treffen **nach Bedarf**
3. Vorbereitung und Durchführung von Presseterminen und –informationen sowie andere Maßnahmen der PR-Arbeit
4. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesamtregionalkonferenzen
5. Vor- und Nachbereitung von Vorstands- Beiratssitzungen und Mitgliederversammlungen
6. die Vertretung des Vereins gegenüber der Öffentlichkeit, den Presseorganen, den Mitgliedern, den Ministerium, den vertraglich gebundenen Partnern sowie den sonstigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen, dies in enger Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand
7. Sicherstellung der nach § 2 der Satzung genannten Maßnahmen
8. die Vorprüfung der Projektanträge, Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise
9. Durchführung des LAG-internen Monitorings
10. Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen national und transnational und Beteiligung am nationalen und europäischen Netzwerken

#### Beirat

1. Der Beirat besteht aus den ~~Sprecherinnen / Sprechern der Arbeitskreise~~ **vier, vom Zentralen AK gewählten Sprechern** sowie dem Geschäftsführer des Vereines mit beratender Stimme.
2. Er wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende / einen Vorsitzenden und eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n).
3. Die Vorsitzende / der Vorsitzende sowie ihr / sein Stellvertreter sind **beratende** Mitglied des Vorstandes.



4. Der Beirat entwickelt aus dem in den Arbeitskreisen beratenen Projektansätzen von der Geschäftsstelle vorgelegten Projektanträgen Beschlussempfehlungen für den Vorstand.
5. Er wirkt mit bei der Erweiterung oder Zusammenlegung von Arbeitskreisen/Arbeitsgruppen
6. Über die Sitzungen des Beirates ist eine Niederschrift zu fertigen und von der/dem Vorsitzenden zu unterschreiben.
7. Die Niederschrift wird für alle Mitglieder in das Internet gestellt.

### **Arbeitskreise**

1. ~~Es können Arbeitskreise zu den Themenbereichen~~
  - a. ~~AK – Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt~~
  - b. ~~AK – Freizeit, Erholung, Lebensqualität und Kultur~~
  - c. ~~AK – Tourismus~~
  - d. ~~AK – Beschäftigung und Wirtschaft~~
  - e. ~~AK – Gesundheitsregion~~
  - f. ~~AK – Jugend, Soziales und Frauen~~
  - g. ~~AK – Bildung, Qualifikation und Wohnen~~
  - h. ~~AK – Sport~~
  - i. ~~AK – Sozialkaufhaus~~

~~gebildet werden. Eine Erweiterung oder Zusammenlegung ist jeder Zeit möglich.~~
2. ~~Die Arbeitskreise setzen sich zusammen aus:~~
  - ~~— Fachleuten~~
  - ~~— Wirtschafts- und Sozialpartnern~~
  - ~~— sonstigen Interessierten Bürger/innen der Gesamtgebietskulisse~~
  - ~~— sowie mindestens einem Vorstandsmitglied mit beratender Stimme~~
3. ~~Jeder Arbeitskreis wählt aus seiner Mitte eine(n) Sprecher/in.~~
4. ~~Die Wahl erfolgt für 1 Jahr.~~
5. ~~Die Arbeitskreise erarbeiten Projektideen, suchen Projektträger, erstellen gemeinsam mit den Projektleitern die Projektanträge und legen sie dem Beirat zur Beschlussempfehlung vor.~~
6. ~~Über die Sitzung der Arbeitskreise wird eine Niederschrift gefertigt und von der / dem Sprecher/in unterschrieben.~~
7. ~~Die Niederschrift wird für alle Mitglieder in das Internet gestellt.~~

### **Zentraler Arbeitskreis**

1. Der Zentrale Arbeitskreis gilt als Ideen- und Informationsbörse für die AktivRegion.
2. Er setzt sich zusammen aus:
  - Fachleuten
  - Wirtschafts- und Sozialpartnern
  - sonstigen interessierten Bürger/innen aus der AktivRegion
3. Er wählt aus seiner Mitte vier Beiratsmitglieder für die Dauer von 1 Jahr.

4. Er kann jederzeit Projekt-AGs zur Entwicklung einzelner Projektideen bilden.
5. Über die Sitzung des zentralen Arbeitskreises wird eine Niederschrift gefertigt und von einem der Beiratsmitglieder (Sprecher/in) unterschrieben.
6. Die Niederschrift wird für alle ins Netz gestellt.

### **Projekt-AGs**

1. Können jederzeit im Bedarfsfall auf Initiative des Zentralen AKs eingerichtet werden.
2. Sie erarbeiten zeitlich begrenzt und themenbezogen Projektideen bis zur Antragsreife. Diese werden der GS zur Prüfung vorgelegt.
3. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Leiter / eine Leiterin.
4. Über die Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt und vom Leiter/in unterschrieben.
5. Die Niederschrift wird für alle ins Netz gestellt.

### **Verwaltungsstellen**

1. Das Amt für Ländliche Räume (LLUR) hat beratende Funktion für die „LAG AktivRegion Holsteins Herz e.V.“ und ist beratendes Mitglied im Vorstand/Entscheidungsgremium. Es informiert in diesem Sinne über Fördermöglichkeiten und dient als Schnittstelle zu den Ministerien.
2. Aufgabe des LLUR ist die Sicherstellung eines EU-konformen Einsatzes der Fördermittel durch die „LAG AktivRegion“.

### **Mitgliedsbeitrag**

1. Der Vereinsbeitrag beträgt für den Zeitraum 2007 – 2013 für:
  - a.) die als Mitglieder beteiligten Gebietskörperschaften 0,50 € pro Jahr und Einwohner mit Ausnahme der im NOK Segeberg liegenden Ämter und Gemeinden  
( Bornhöved, Wahlstedt, Trappenkamp, Wittenborn, Trave-Land und Bad Seg.)  
Dieser Beitrag begründet die Mitgliedschaft und die Finanzierung des Regionsmanagements in der Förderkulisse.
  - b.) den Kreis Segeberg mindestens 45.000 € pro Jahr
  - c.) den Kreis Stormarn mindestens 10.000 € pro Jahr
  - d.) Wirtschafts- Sozialpartner, Verbände und juristische Personen mindestens 100,00 € pro Jahr
  - e.) natürliche Mitglieder mind. 50 € pro Jahr
  - f.) ALG I und ALG II- Empfänger zahlen 50 % des jährlichen Mitgliedsbeitrages nach e

## Geschäftsführung

Für die Geschäftsführung des Vereins gilt folgende Zeichnungsbefugnis:

1. allgemeiner Schriftverkehr: allein
2. rechtsverbindliche Entscheidungen, Verträge, Auszahlungsanträge:
  - a.) bis 2.000 € = alleine
  - b.) über 2.000 € = zusätzlich 1 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
  - c.) Bankgeschäfte (Überweisungen) = zusätzlich 1 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
3. Die Geschäftsführung kann im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach Nr. 1. und Nr. 2.a Zeichnungsbefugnisse an die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle delegieren. In diesem Fall ist dann mit „i. A. „ zu zeichnen.

## Erklärung

Die auf der Vorstandssitzung am 25.08.2011 beschlossene Erklärung „zur korrekten Durchführung des Projektauswahlverfahrens durch das LAG-Entscheidungsgremium, dass die Durchführungsverordnung Nr. 679/2011, die Leitlinien der Kommission zu Leader und die Empfehlungen der Leader-Referenten des BMELV und der Bundesländer für die Leader-LAG in Deutschland beachtet und umgesetzt werden“ ist Gegenstand der Geschäftsordnung und somit verbindliche Grundlage für die Arbeit der LAG bzw. des LAG-Entscheidungsgremiums.

Bad Segeberg, den 08.12.11

---

die/der Vorstandsvorsitzende

---

die/der 1. stv. Vorsitzende

---

die/der 2. stv. Vorsitzende